

*(Auszug aus den)*

Beschlüssen Nr. 903- 915

der 37. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 15.06.2005

---

Drucksache Nr. 1455/II

Antrag der CDU-Fraktion  
Wildes Parken unterbinden  
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege

Beschluss Nr. 913

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass die Zufahrtsstraße (verlängerte Fischerhüttenstraße) zum Waldparkplatz so eingerichtet wird, dass das „wilde Parken“ unterbleibt und ein geregeltes Parken möglich ist.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

15.06.2005

BA Steglitz-Zehlendorf  
Bau Dez



☎ 5000

7.2.2006

Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss Nr. 913 vom 15. Juni 2005**  
Wildes Parken an der verlängerten Fischerhüttenstraße unterbinden  
Drucksache Nr. 1455/II
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Stäglin
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

-----  
Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 15. Juni 2005 den folgenden Beschluss gefasst:

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass die Zufahrtstraße verlängerte Fischerhüttenstraße zum Waldparkplatz so eingerichtet wird, dass das Wilde Parken unterbleibt und ein geregeltes Parken möglich ist.“

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Da Beschilderungen und Parkstandsmarkierungen von Fahrzeugführern häufig ignoriert werden, wurden innerhalb der Abteilung Bauen, Stadtplanung und Naturschutz vom Fachbereich Tiefbau zusammen mit dem Naturschutz- und Grünflächenamt vorbereitet, durch eine kostengünstigere Vergabe-ABM Sperr- und Schutzeinrichtungen am Böschungsfuß der verlängerten Fischerhüttenstraße aufbauen zu lassen. Das Bezirksamt hatte vom Forstamt die Zusage für den kostenfreien Erhalt von Stammmaterial erhalten, welches „aufgeständert“ (gegen das Verfaulen der Stämme) die Fahr- und Parkzonen von den Waldflächen abgrenzen soll. Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet. Das Bezirksamt, hier der Fachbereich Tiefbau, wird sich hinsichtlich des Transportes logistisch daran beteiligen. Die Durchführung ist ab Mai 2006 vorgesehen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

  
Weber  
Bezirksbürgermeister

  
Stäglin  
Bezirksstadtrat